

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

Betreff:

**Erneuerung von Restflächen in der
Schröderstraße zwischen Maulbeerweg und
Wielandstraße
- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung von
100.000 €**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 09. April 2009

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	31.03.2009	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	07.04.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschluss:

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss empfiehlt folgenden

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt für die Erneuerung von Restflächen in der Schröderstraße zwischen Maulbeerweg und Wielandstraße außerplanmäßige Mittel von 100.000 €.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei Projektnummer 8.661307111 (Speyerer Straße).

Sitzung des Bauausschusses vom 31.03.2009

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.04.2009

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Die Schröderstraße befand sich zwischen Maulbeerweg und Wielandstraße in einem sehr schlechten und nicht mehr verkehrssicheren Zustand.

In diesem Bereich wurden durch die Heidelberger Stadtwerke GmbH Fernwärmearbeiten durchgeführt, wobei die von diesen Aufgrabungen betroffenen Straßenflächen von den Stadtwerken zu erneuern waren.

Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit, zur Schaffung eines einheitlichen Erscheinungsbildes und aus wirtschaftlichen Gründen wurde kurzfristig beschlossen, auch die Restflächen dieses Straßenabschnittes zusätzlich zu erneuern.

Die Kosten für die Restflächenerneuerung belaufen sich auf rund 100.000 €.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, in dieser Höhe außerplanmäßige Mittel zu genehmigen. Die Deckung kann durch Minderausgaben bei Projektnummer 8.66130711.700 (Speyerer Straße) erfolgen.

gez.

Bernd Stadel